„Siemensstadt Square setzt neue Maßstäbe für die Industrie der Zukunft“

25.06.24 | Berlin

„Siemensstadt Square setzt neue Maßstäbe für die Industrie der Zukunft“

Grundsteinlegung für den neuen Stadtteil: Wirtschaft sieht viel Potenzial

Die Wirtschaft in Berlin und Brandenburg hat den Baubeginn des Projekts Siemensstadt Square begrüßt. „In der neuen Siemensstadt Square verschmelzen Industrie, Wissenschaft, Wohnen und Arbeiten in höchst innovativer Art. Wir freuen uns über den heute erfolgten Startschuss und auf den Beginn der Arbeit an diesem Zukunftsort", sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp.

Hoffnung auf Impulse für die Urban Tech Republic

Siemensstadt stehe wie kein zweiter Ort für die lange Tradition industrieller Spitzenproduktion und setzt nun Maßstäbe für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Berlin. „Bei den Themen Energieeffizienz, Verkehr, Digitalisierung und Nachhaltigkeit kann dieses Projekt zum Vorbild für die Modernisierung anderer Stadtquartiere werden. Auch für den beschleunigten Ausbau der Urban Tech Republic in Tegel kann Siemensstadt Square wichtige Impulse geben", befand Schirp weiter.

Der Eingang zum neuen Stadtteil Siemensstadt. Auf einer Fläche von 76 Hektar und einer Geschossfläche von über einer Million Quadratmeter werden rund 35.000 Menschen leben und arbeiten.

Das Werner-von-Siemens-Center stehe als einer der Kerne der Siemensstadt Square dafür, die Potenziale der Berliner Wissenschaft mit dem Know-how der Industrie zusammenzubringen. „Insbesondere die Einbindung innovativer Start-ups kann für eine Menge Dynamik sorgen und Berlins Ruf als Start-up-Hauptstadt weiter stärken. Um diese Entwicklung voranzubringen, haben wir als Unternehmensverbände eine Kooperationsvereinbarung mit dem Werner-von-Siemens-Center geschlossen."

Das Ziel der Unternehmensverbände sei es, die Hauptstadtregion für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF